

SCHULE: Universität Wien

NAME PROJEKTLEITER/IN: Dr. Bettina Brandstetter, Dr. Andrea Lehner-Hartmann, Dr. David Novakovits

PROJEKT

TITEL: Religion und Rassismus? Ideen für eine rassismuskritische Fachdidaktik

UNTERTITEL: Umsetzungsvorschläge für den Religionsunterricht aus einem Seminar für zukünftige Religionslehrer*innen der Universität Wien

KURZBESCHREIBUNG (max. 350 Zeichen): Rassismus: Ein Tabu an Schulen? Alltagsrassismen von Schüler*innen und Lehrer*innen sind Teil schulischer Realität. Wie kann im Kontext religiöser Bildung rassismuskritisch gearbeitet werden, um einen Beitrag zu sozialer Gerechtigkeit zu leisten?

AUSFÜHRLICHE PROJEKTBE SCHREIBUNG

In Ihrer detaillierten Projektbeschreibung sind folgende inhaltliche Punkte zu behandeln:

1.) ZIELSETZUNG UND LEHRPLANBEZUG

Die Studierenden des fachdidaktischen Seminars sollten zur didaktischen als auch inhaltlichen Gestaltung rassismuskritischer religiöser Bildungsprozesse befähigt werden und sich mit den Möglichkeiten als auch Herausforderungen religiöser Bildung vor dem Hintergrund von Rassismus und Religion auseinandersetzen – ein Anliegen, das gleich mehrere zentrale fachliche Konzepte der aktuellen Lehrpläne des katholischen Religionsunterrichts mitdenkt (z.B. Gottesliebe- und Menschenliebe, Zusage und Verantwortung, Freiheiten und Zwänge...).

Schülerinnen und Schüler können...

- auf Kategorisierung und Hierarchisierung aufbauende Menschenbilder erkennen,
- diese „Verhüllungen“ bzw. „Oberflächenbilder“ in ihrer Funktion reflektieren und
- das biblische ‚Bilderverbot‘ als religiöse Ressource wahrnehmen, um nicht letzte Urteile über andere Menschen vorschnell vorzunehmen.

2.) PROJEKTBESCHREIBUNG & SCHWERPUNKTE

In Auseinandersetzung mit der Frage, wie im Kontext religiöser Bildung rassismuskritisch gearbeitet werden kann und inspiriert durch die Initiative *wertvoll & tatkräftig* fand im Wintersemester 2022/23 ein Seminar an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien statt, wo Studierende in Zusammenarbeit mit Mentor*innen an Schulen eine rassismuskritische religiöse Bildung zu erarbeiten versuchten.

Unter 4.) *Materialien* finden Sie das im Zuge des Seminars entstandene Lernarrangement als Anregung für eine mögliche Umsetzung im Religionsunterricht entsprechend diesem Aufbau:

Hinführung: Problemstellung / Didaktische Vorüberlegungen (S. 1-5)

Aufbau und Strukturierung des Lernarrangements:

Problemeröffnung: Rassismus-erfahrene Personen zu Wort kommen lassen (S. 5-8)

Vertiefung: Wirkweisen rassistischer Praktiken (S. 8-12)

I. Was ist Rassismus / Wie wirkt Rassismus (S. 8-10)

II. Warum versuchen wir ständig, andere einzuordnen? (S. 10-12)

III. Wie geht es Betroffenen von Alltagsrassismus? (S. 12)

Zwischenfazit & Überleitung (S. 12-13) zu: **Theologische Ressourcen rassismuskritischer Lernprozesse – Das alttestamentarische Bilderverbot und das schwarze Quadrat von Malewitsch** (S. 13-16).

Aneignung von Wissen (S. 16)

3.) SCHULSTUFE & KOOPERATIONEN

Umgesetzt wurde das angefügte Lernarrangement der Universität Wien an Schulen der Sek 1 und Sek 2 in unterschiedlichem Ausmaß (1 bis 3 Unterrichtseinheiten)

4.) MATERIALIEN, WEITERFÜHRENDE LINKS

Novakovits, David: *Welche Bilder machen wir uns von „den Anderen“? Ein Lernarrangement im Kontext rassismuskritischer Religionspädagogik.*

Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie (narrt.de)

Sollten Sie noch weitere Fragen oder Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die FachinspektorInnen des jeweiligen Themenbereiches oder schreiben Sie uns!

Kontakt: wertvoll-tatkräftig@edw.or.at

Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

Ihr Schulamteam